



Gemeinsam für ein starkes Rheinbach!

In dieser Präsentation finden Sie:

- Resilienzkonzept der Stadt Rheinbach
- Erklärung Selbsthilfe- Standorte/ Notfall- Meldestellen
- Übungsbeispiele (Betrieb Selbsthilfe- Standort und Kommunikation mit Notfall- Meldestelle)



Das Resilienzkonzept

**Unser Ziel: Kommunale Resilienz stärken!
Selbsthilfeaktivitäten unterstützen und fördern!**

Erfahrungen und Ideen sammeln

Workshops unter Beteiligung
- der Bevölkerung
- von Fachakteuren

mit anschließender
Rückkopplung und
Priorisierung

Maßnahmen formulieren und priorisieren

**Entwicklung eines
Resilienzkonzepts
aus den Ergebnissen
der Workshops**

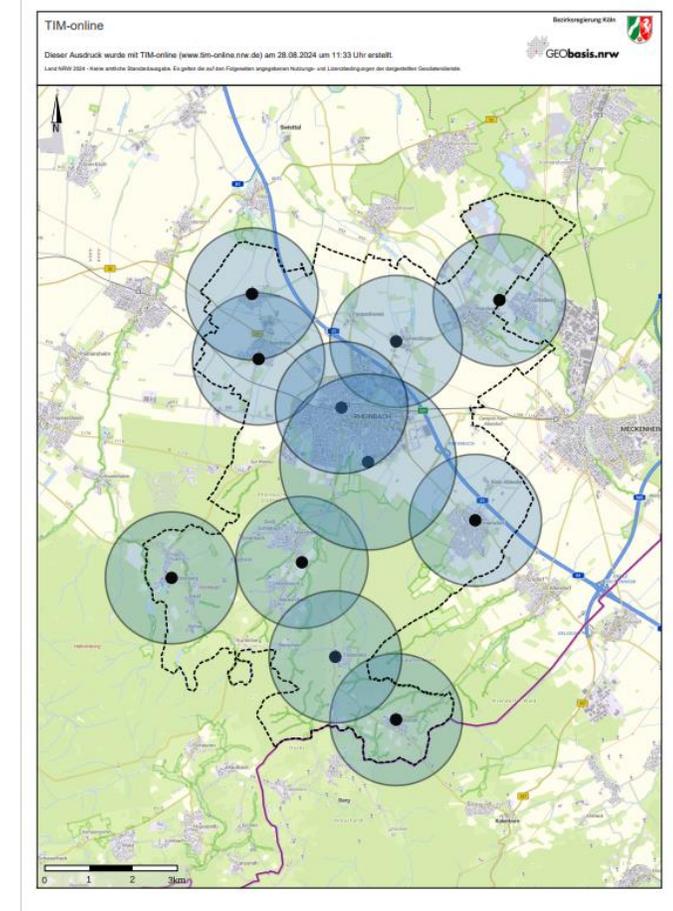
Maßnahmen umsetzen

**Umsetzen des
Resilienzkonzepts, u.a...
Strukturen optimieren
Einrichtungen schaffen
Material anschaffen
Vernetzung fördern
Üben und Schulen**

Ergebnisse des Beteiligungsprozesses und wichtigste Maßnahmen

Priorität Maßnahme

- 1 Notfallmeldestellen einrichten ✓
- 2 Bürger:innen sensibilisieren und schulen ✓
- 3 Vernetzung und Kommunikation fördern ✓
- 4 Selbsthilfe-Standorte einrichten ✓
- 5 Zuständigkeiten und Ansprechpartner definieren ✓
- 6 Leitfäden erstellen ✓
- 7 Bevorratung stärken ✓
- 8 Vulnerable Gruppen berücksichtigen ✓
- 9 Besondere Fähigkeiten und Ausstattung einbeziehen ✓



Unterschiedliche Risiken erfordern die gleichen grundsätzlichen Handlungskompetenzen!



Unwetter /
Starkregen



Kerntechnische
Anlagen /
Gefahrstoffe



Hitzewellen /
Feuer



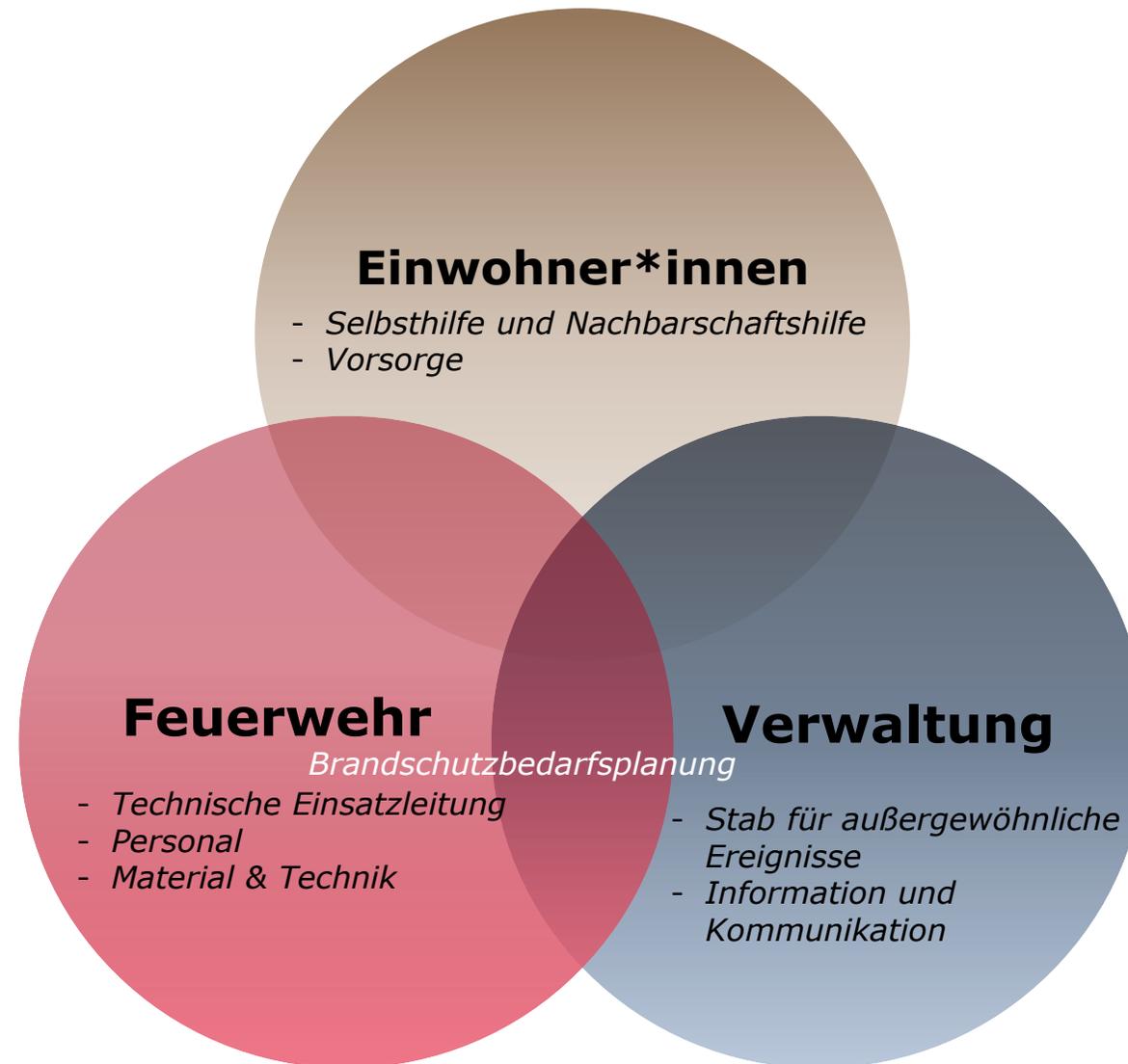
Langanhaltender
Stromausfall /
Blackout



Hochwasser



Weitere mögliche
Ereignisse (z.B.
Erdbeben, starker
Schneefall)





Notfall-Meldestellen

Was ist eine Notfall- Meldestelle?

Funktion und Aufgaben

Notfall- Meldestellen verfügen über:

- Notstromversorgung
- Kommunikationsverbindung zur Leitstelle/Stadtverwaltung
- Gesicherte behördliche Informationen

Notfall- Meldestellen garantieren den Bürger*innen...

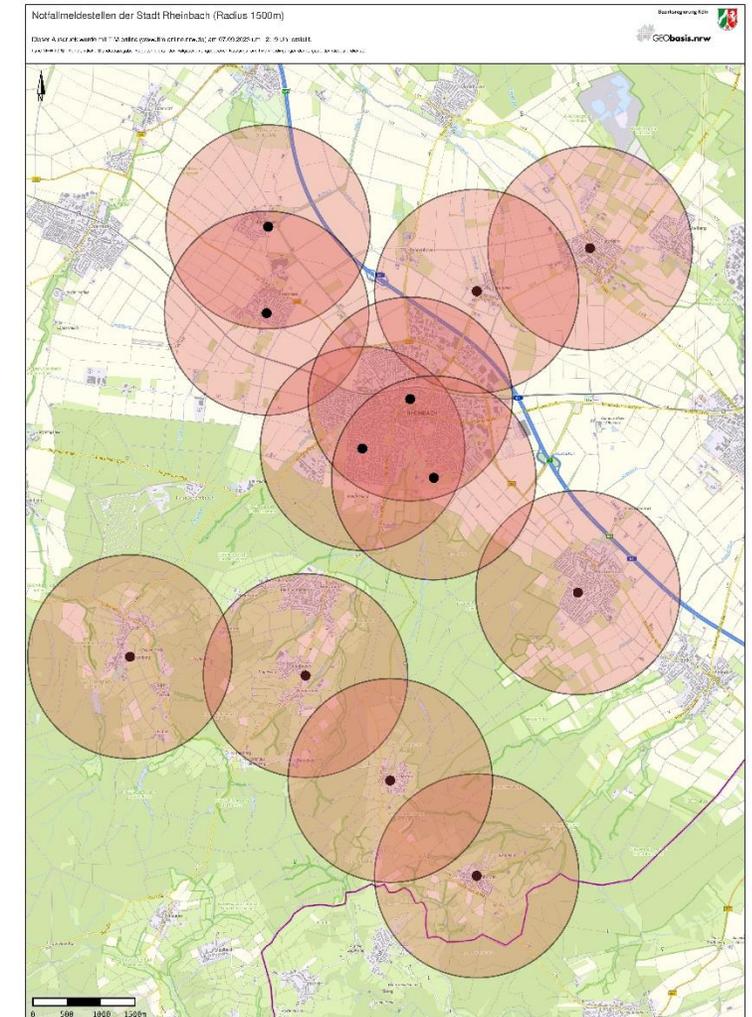
- ... die Möglichkeit einen Notruf abzusetzen
- ... Kontakt zur Stadtverwaltung aufzunehmen
- ... Zugang zu aktuellen und gesicherten Informationen
- ... Erste-Hilfe-Maßnahmen in Notfällen



Beispielbeschriftung Notfall- Meldestelle

Wo finde ich die Notfall-Meldestellen?

Name:	Adresse:
Feuerwache Rheinbach	Brucknerweg 11, 53359 Rheinbach
Feuerwehrgerätehaus Hilberath	Kirchweg 2a, 53359 Rheinbach
Feuerwehrgerätehaus Neukirchen	Neukirchener Straße 5, 53359 Rheinbach
Feuerwehrgerätehaus Queckenberg	Queckenberger Str. 19, 53359 Rheinbach
Feuerwehrgerätehaus Oberdreeres	Oberdreerer Str. 53, 53359 Rheinbach
Feuerwehrgerätehaus Niederdreeres	Kreisstraße 13, 53359 Rheinbach
Feuerwehrgerätehaus Ramershoven	Peppenhovener Str. 2, 53359 Rheinbach
Feuerwehrgerätehaus Flerzheim	Konrad-Adenauer-Straße 45, 53359 Rheinbach
Feuerwehrgerätehaus Wormersdorf	Schützenplatz 1, 53359 Rheinbach
Kapelle Todenfeld	Kirchstraße 16, 53359 Rheinbach
Rathaus Rheinbach	Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach
Stadthalle Rheinbach	Villeneuveverstraße 5, 53359 Rheinbach





Selbsthilfe-Standorte

Was ist ein Selbsthilfe-Standort?

Funktion und Aufgaben

Selbsthilfe- Standorte verfügen über:

- Notstromversorgung
- Licht und Wärme
- Gesicherte behördliche Informationen

Selbsthilfe- Standorte unterstützen die Bürger*innen bei...

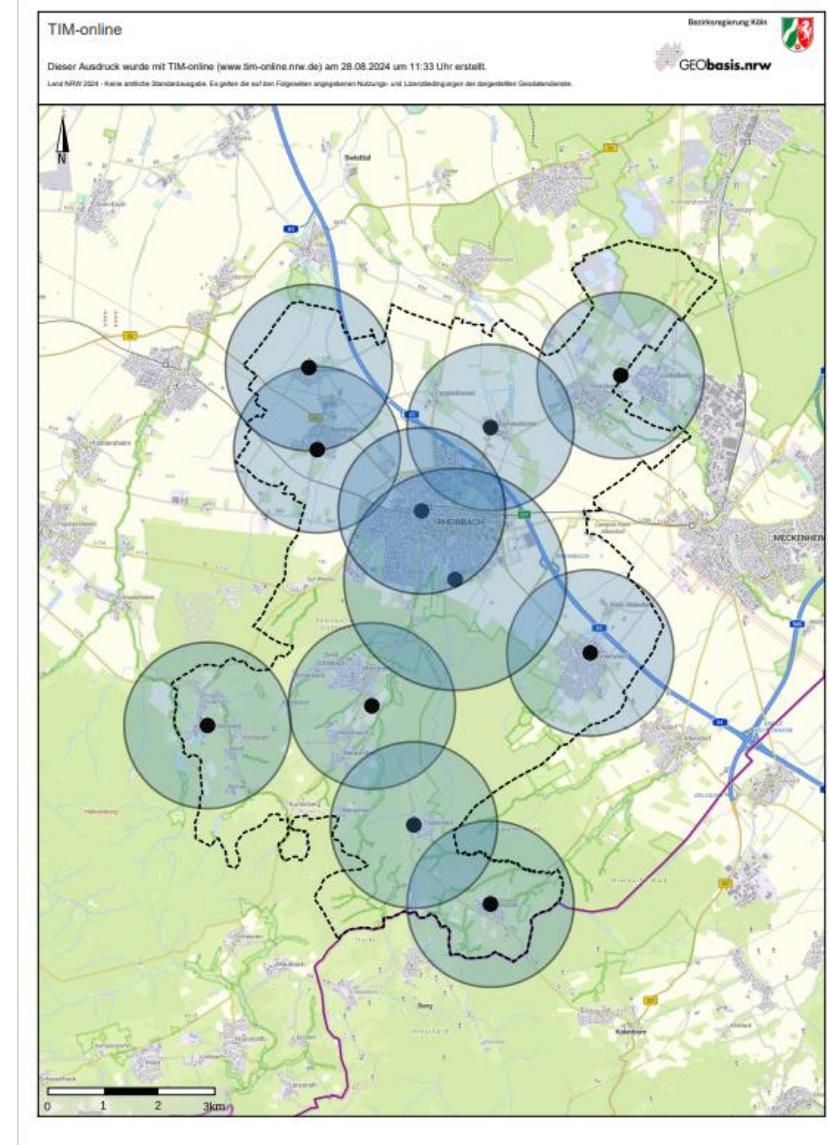
- ... der nachbarschaftlichen/privat organisierten Selbsthilfe
- ... der Koordination von Maßnahmen, die nicht in das Aufgabengebiet von Feuerwehr und Verwaltung fallen



Beispielbeschriftung Selbsthilfestandort

Wo finde ich die Selbsthilfe-Standorte?

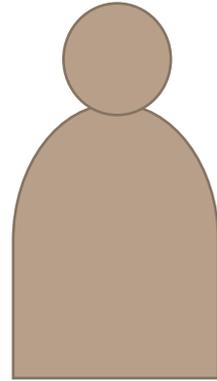
Name:	Adresse:
MZH Hilberath	Kirchweg 2, 53359 Rheinbach
Imkerei Czerwinski Todenfeld	Kirchstraße 4, 53359 Rheinbach
KGS Merzbach	Weidenstraße 14, 53359 Rheinbach
MZH Queckenberg	Queckenberger Str. 21, 53359 Rheinbach
MZH Oberdrees	Mausmaar 1, 53359 Rheinbach
Alte Schule Niederdrees	Kirchgasse 3, 53359 Rheinbach
MZH Ramershoven	Peppenhovener Str. 4, 53359 Rheinbach
Sportlerheim Flerzheim	Fliesweg, 53359 Rheinbach
Turnhalle Wormersdorf	Wormersdorfer Straße 39, 53359 Rheinbach
Stadthalle Rheinbach	Villeneuvestraße 5, 53359 Rheinbach
Vereinshaus GRO-RHEI-KA	Am jüdischen Friedhof 8, 53359 Rheinbach



Beispiel eines Selbsthilfe-Standortes

- Einrichtung der Bereiche ist flexibel
- Immer vorhanden: Infopunkt / Erste Hilfe
- Rollwagen mit Materialien zur Unterstützung der Selbsthilfe an jedem Standort

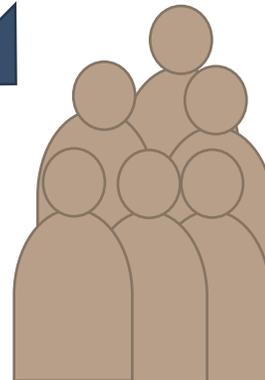




Koordinator*in Selbsthilfe- Standort

- Hauptansprechpartner*in für den Selbsthilfe- Standort
- Koordination des Aufbaus
- Einteilung der Helfer*innen

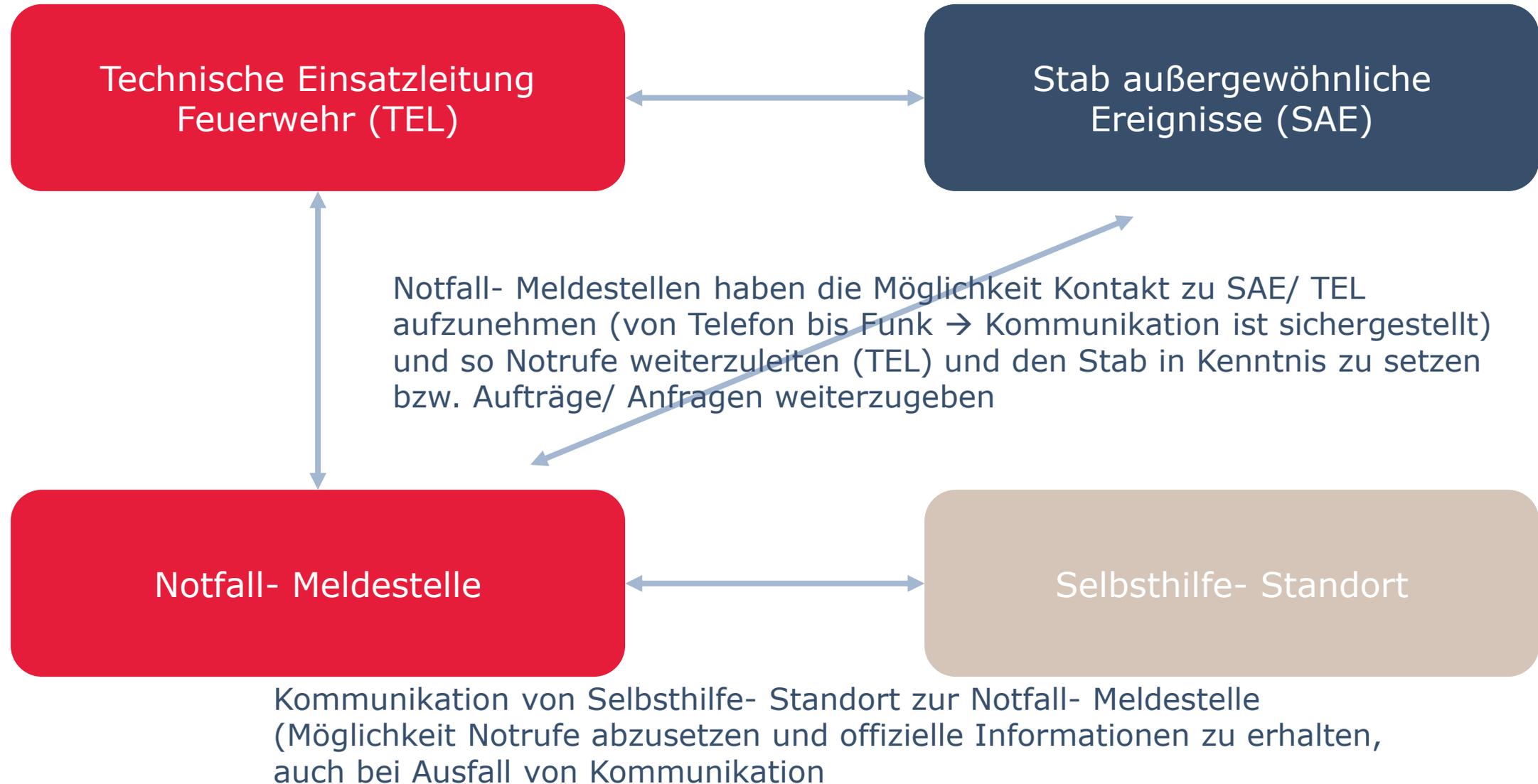
- Eigenverantwortliche Rollenverteilung
- Vorbereitete Checklisten für jede dieser Aufgaben



- Beauftragte*r Infopunkt
- Beauftragte*r Koordination Selbsthilfe
- Beauftragte*r Lagerverwaltung
- Beauftragte*r Versorgung
- Beauftragte*r Erste Hilfe Maßnahmen
- Beauftragte*r technisches Gerät
- ...

Wie kommt ein Selbsthilfe-Standort zum Einsatz?

- Selbsthilfestandort als Rahmen für die organisierte Selbst- und Nachbarschaftshilfe der Bevölkerung
- Erste Anlaufstelle: Notfall- Meldestelle (i.d.R. Feuerwehrgerätehaus des jeweiligen Ortes) → hier finden Sie die Schlüssel für die Selbsthilfe- Standorte
- nach der Aktivierung ist die Stadtverwaltung sowie die Feuerwehr zu informieren
- Wann wird ein Selbsthilfe- Standort aktiviert?
 - immer dann, wenn es für erforderlich gehalten wird (bspw. länger andauernder Stromausfall, Ausfall Kommunikationsinfrastruktur (Mobilfunk/ Telefon), großflächige Schadenslagen wie Starkregen, Hochwasser etc.)
 - wenn der Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SaE) der Stadt Rheinbach eine zentrale Aktivierung für erforderlich hält, da bspw. ein Koordinierungsbedarf absehbar ist



Inhaltsliste

- Checklisten
- Kiste Büromaterial (Schreibmaterial, Westen, Erste Hilfekoffer...)
- Kiste Strom (Steckdosenleiste, (Verlängerungs-) Kabel, Kurbelradio...)
- Kinderspielzeug
- Feldbetten
- Wasserkocher und Doppelkochplatte
- Einkochkessel und Wasserkanister
- Tee, Kaffee etc.
- Reinigungstücher und FFP 2 Masken
- ...



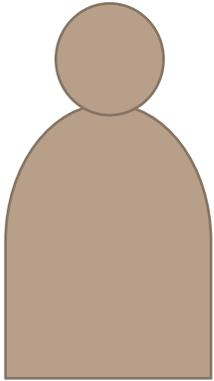
Stationen

- Infopoint/ Empfang
- Ruhe Möglichkeit /Aufenthalt
- Lademöglichkeit Mobiltelefon
- Kinderbetreuung
- Lager / Verteilung von Hilfsgüter
- Lebensmittelversorgung



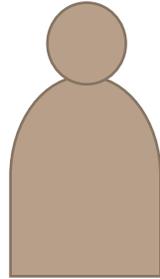
Rollen im Selbsthilfe-Standort

Die hier gezeigten Rollen müssen nicht in jedem Fall besetzt werden, dies kann Lage- bzw. Situationsabhängig entschieden werden, je nachdem, was benötigt wird.



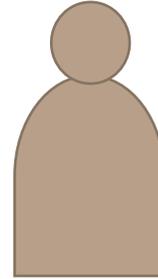
Koordinator*in Selbsthilfe-Standort

- Hauptansprechpartner*in
- Einteilung der Helfer*innen



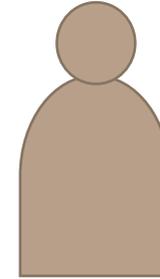
Beauftragte*r Infopunkt

- Erster Ansprechpartner für Ankommende
- Aufnahme der Anfrage



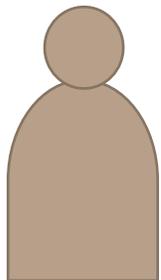
Beauftragte*r Koordination Selbsthilfe

- Orga und aufgenommenen Hilfen und Bedarf
- Verteilung der Hilfsangebote



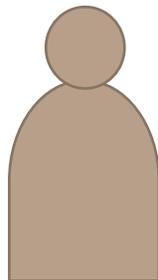
Beauftragte*r Bürger*innenkontakt

- Schnittstelle zwischen Bevölkerung und SHS



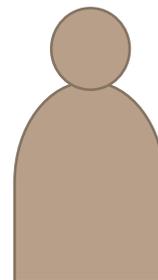
Beauftragte*r Lagerverwaltung

- Verwalten und Festhalten der Lagerbestände



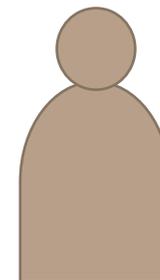
Beauftragte*r Versorgung

- Koordination der Verpflegungsangebote



Beauftragte*r Erste Hilfe Maßnahmen

- Durchführen Erste Hilfe



Beauftragte*r technisches Gerät

- Koordiniert die technischen Geräte

Zum Üben:

Nachfolgend finden Sie einige Übungsbeispiele, anhand derer Sie entscheiden können, wie Sie in der Situation gehandelt hätten. Hier gibt es folgende Möglichkeiten: das Problem muss an Rettungskräfte / Polizei bzw. Verwaltung weitergegeben werden oder das Problem kann innerhalb des Selbsthilfe- Standorts selbstständig bearbeitet werden



Gemeinsam für ein starkes Rheinbach!



Für Sie zum Üben:

Fiktive Übungslage:

Wir befinden uns in Ihrer Ortschaft. Heute Nachmittag ist ein Sturmtief über Rheinbach hinweggezogen und hat insbesondere Ihre Ortschaft mit Orkanböen, Hagel und Starkregen erwischt.

Die Zufahrtstraßen zu Ihrer Ortschaft sind durch Unterspülungen und Schlamm versperrt und der Strom ist ausgefallen.

Die Feuerwehr ist bereits im Einsatz, aber wir müssen jetzt die nächsten 48 Stunden bestmöglich überbrücken!



Für Sie zum Üben:

Übungsbeispiele generelle Situationen

Die folgenden Übungsbeispiele stellen Szenarien dar, die Ihnen im Falle einer Lage mit aktiviertem Selbsthilfe- Standort in diesem begegnen können.

Damit Sie im Falle des Falles gut vorbereitet sind, können Sie anhand der folgenden Beispiele überlegen, ob Sie das Anliegen eigenständig im Selbsthilfe- Standort bearbeiten können, oder ob Sie es an die Notfall-Meldestelle weiterleiten müssen, um Hilfe von Einsatzkräften bzw. der Stadt zu erhalten.

1. Frau XY möchte wissen, ob die Trinkwasserversorgung sichergestellt ist und das Trinkwasser problemlos genutzt werden kann.
→ Entscheiden Sie: liegt die Zuständigkeit bei Ihnen im Selbsthilfezentrum oder muss die Anfrage abgegeben werden?
2. Frau XY (älter) benötigt Hilfe beim Ausräumen/ Wischen ihres Kellers. Das Wasser ist abgelaufen, doch es sind dreckige und nasse Einrichtungsgegenstände zurückgeblieben.
→ Entscheiden Sie: liegt die Zuständigkeit bei Ihnen im Selbsthilfezentrum oder muss die Anfrage abgegeben werden?
3. Herr XY möchte wissen, ob er im Selbsthilfe- Standort schlafen kann, da bei ihm zu Hause die Heizung ausgefallen ist.
→ Entscheiden Sie: liegt die Zuständigkeit bei Ihnen im Selbsthilfezentrum oder muss die Anfrage abgegeben werden?
4. Herr XY berichtet von einer Leiche, die er in der Nähe des Friedhofs gefunden hat.
→ Entscheiden Sie: liegt die Zuständigkeit bei Ihnen im Selbsthilfezentrum oder muss die Anfrage abgegeben werden?

Für Sie zum Üben:

Übungsbeispiele medizinische Situationen

Die folgenden Übungsbeispiele stellen Szenarien dar, die Ihnen im Falle einer Lage mit aktiviertem Selbsthilfe- Standort in diesem begegnen können.

Damit Sie im Falle des Falles gut vorbereitet sind, können Sie anhand der folgenden Beispiele überlegen, ob Sie das Anliegen eigenständig im Selbsthilfe- Standort bearbeiten können, oder ob Sie es an die Notfall-Meldestelle weiterleiten müssen, um Hilfe von Einsatzkräften bzw. der Stadt zu erhalten.

5. Herr XY hat sich beim aufräumen einen ca. 1 cm langen, oberflächlichen Schnitt am Arm zugezogen und diesen bereits selbst mit Küchenrolle und Klebeband versorgt. Seine Frau drängt ihn, die Wunde mit einem Pflaster zu versorgen.

→ Entscheiden Sie: liegt die Zuständigkeit bei Ihnen im Selbsthilfezentrum oder muss die Anfrage abgegeben werden?

6. Frau XY stützt ihren Mann. Dieser hat beim Versuch Gegenstände im Garten zu sichern ein ca. 4-5 cm großes Hagelkorn an den Kopf bekommen und war eine kurze Zeit bewusstlos. Die Wunde ist notdürftig versorgt, er klagt über zunehmende Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindel.

→ Entscheiden Sie: liegt die Zuständigkeit bei Ihnen im Selbsthilfezentrum oder muss die Anfrage abgegeben werden?

7. Frau XY benötigt Hilfe, ihr Mann ist beim Versuch das Dach abzudecken aus mehreren Metern Höhe von der Leiter gestürzt.

→ Entscheiden Sie: liegt die Zuständigkeit bei Ihnen im Selbsthilfezentrum oder muss die Anfrage abgegeben werden?

8. Der Sohn von Frau XY ist beim Spielen vorm Selbsthilfe- Standort gestürzt und hat nun kleinere Schürfwunden an Armen und Knien, weiter hat er sich nichts getan.

→ Entscheiden Sie: liegt die Zuständigkeit bei Ihnen im Selbsthilfezentrum oder muss die Anfrage abgegeben werden?

Für Sie zum Üben:

Übungsbeispiel	Lösung
1	Notfall- Meldestelle (gesicherte Informationen erhalten Sie von der Stadtverwaltung, welche durch die Notfall- Meldestelle erreicht werden kann)
2	Selbsthilfe- Standort (zum aufräumen bzw. säubern benötigen Sie keine Einsatzkräfte, diese Aufgaben können durch Nachbarschaftshilfe sichergestellt werden)
3	Selbsthilfe- Standort (diese Entscheidung können Sie selber treffen, da Sie selbst vor Ort sind und die Kapazitäten beurteilen können)
4	Notfall- Meldestelle (hier brauchen Sie Einsatzkräfte, diese Situation ist nicht im Selbsthilfe- Standort zu bewältigen und benötigt professionelle Betreuung)
5	Selbsthilfe- Standort (eine kleinere Verletzung können Sie im Selbsthilfe- Standort mit den zur Verfügung stehenden Erste-Hilfe Materialien selbstständig versorgen)
6	Notfall- Meldestelle (bei Verletzungen/ Erkrankungen deren Ausmaße Sie nicht einschätzen können, ist die Notfall- Meldestelle zu benachrichtigen, die dann professionelle Einsatzkräfte verständigen kann)
7	Notfall- Meldestelle (Begründung siehe Übungsbeispiel 6)
8	Selbsthilfe- Standort (Begründung siehe Übungsbeispiel 5)

Lösungen der Übungsbeispiele

Nachdem Sie auf den vorangegangenen Folien nun entscheiden konnten, wie Sie in den jeweiligen Situationen entschieden hätten, können Sie hier Ihre Entscheidungen mit den von uns entwickelten Lösungen vergleichen.



**VIELEN DANK FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!**



Erklärfilm

Bei Fragen:

**Mail: bevoelkerungsschutz@stadt-rheinbach.de
Telefon: 02226 169 7825**